

Er erscheint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Donnerstag 10-12 Uhr.

Freitag 6-8 Uhr.

Samstag 10-12 Uhr.

Sonntag 6-8 Uhr.

Abendblätter für Anf.-Annahme:

Das Neue, Unterlichtstraße 1.

Postamtstr. 23 post. u. Philippplatz 7.

nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 42.

Sonnabend den 11. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 12. Februar,

Vormittags nur bis 9 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Städtische Sparcasse

Befiehlt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 14. Januar 1888.

Die Sparcassen-Deputation.

Der Inhaber des von unserm H. Hülsh als obhanden

gekauften angelegten Interimscapitals über das Sparcassen-

buch Serie II Nr. 11467 wird hierdurch aufgeführt,

denselben innerhalb drei Monaten und längstens am

12. Mai 1888 an die unterzeichnete Anstalt zurück-

zugeben oder sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls der

Sparcassen-Ordnung gemäß dem ausgemerkelten Veranschlagung,

nach erfolgter Beendigung seiner Anleihe, das Buch aus-

gehändigt werden wird.

Leipzig, den 10. Februar 1888.

Die Verwaltung des Reichshauses

und der Sparcasse.

Erhöhter Anleihe sollte sich die für Sophie Königin

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

unter Nr. 9 vom 22. März 1880 unter Nr. 9 vom 22. März 1880

diesem letzten Antragspunkt fände und fände die russische

Regierung eine Deutung, die ihr gefalle, jeden unangenehm

Frage, der etwa Aufschub über den Fortgang der Unter-

handlungen wüsste, von der Schwelle abzuweisen.

Wir können diesen Standpunkt nicht als richtig anerkennen

und sind vielmehr der Meinung, daß die thatsächlichen Schritte,

welche Rußland zur Verabreichung Europas über seine Absichten

zu treffen geneigt ist, nicht augenblicklich erwartet werden

sönnen. Die Verhältnisse Rußlands über Lösung der bulgarischen

Frage werden vorläufig voraussichtlich nicht öffentlich bekannt

werden, sondern den Gegenstand diplomatischer Verhandlungen

abgeben. Ein vielversprechender Anfang ist dadurch gemacht,

daß Fürst Bismarck sich in öffentlicher Rede über die bulgarische

Verhältnisse dem Sultan zu bekräftigen, und daß dieser Vorstoß

den Grundgedanken der russischen Politik bestätigt hat. Es ist

zu hoffen, daß die russische Regierung sich durch diesen Schritt

zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen Frage bewegen

lassen wird, und daß die russische Regierung sich durch diesen

Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen Frage

bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung sich

durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

sich durch diesen Schritt zu einer friedlichen Lösung der bulgarischen

Frage bewegen lassen wird, und daß die russische Regierung

Benennung in der Sache kommen, man darf vor einer durch-

geführten Operation nicht zurückweichen. Aber den Anfang

machen soll, ist immer zu sagen; wenn Rußland den

früheren Bismarck verfolge, dann kann es nicht länger

zögern, um seine Verhältnisse zur Lösung der Streitfrage zu

unterbreiten, was Bismarck darf dem erprobten Charakter des

genialen Staatsmannes getroßt überlassen werden.

Stimmen der Presse.

Über den Eindruck der Rede des Reichskanzlers

liegen die folgenden weiteren Mitteilungen von auswärts

vor. Die „Rheinische Zeitung“ meldet aus Paris:

Paris, 8. Februar. Wenn jemals eine entscheidende Rede

gehalten werden ist, so ist es unweifelhaft die letzte des Fürsten

Bismarck; wenn an irgend ein Ereignis die letzte Zeit im Ja-

nuar und Anfang Februar machen es unweifelhaft, eine seiner Aus-

sagenen sich über die bulgarische Frage zu äußern, so ist es

unweifelhaft die Rede des Fürsten Bismarck, die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die die bulgarische

Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich stellt, und die

die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der Welt vor sich

stellt, und die die bulgarische Frage in der Öffentlichkeit der

Welt vor sich stellt, und die die bulgarische Frage in der

Reinhold der Rede ausgesprochen und hier habe Wirkung vor

Bismarck betont haben. Insbesondere hat man sich immer

beifolgt, wenn die Stimmung sich einmal gelockert hat, die

Wirkung nicht ganz sein wird.

Leipzig, 11. Februar 1888.

„Nach der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ hat auch

die „Rheinische Zeitung“ die Rede des Reichskanzlers

gegenüber dem Reichstag als einen großen Erfolg

bezeichnet. Ueber die Thätigkeit des Reichskanzlers

gegenüber dem Reichstag hat die „Rheinische Zeitung“

in der letzten Nummer folgende Mittheilung gemacht:

Die Rede des Reichskanzlers hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die

Rede hat die Aufmerksamkeit der Reichstagsmitglieder

in hohem Grade erregt. Die Rede hat die Aufmerksamkeit

der Reichstagsmitglieder in hohem Grade erregt. Die